

Der richtige Umgang mit Gegenangeboten

Sobald Ihr Arbeitgeber erfahren hat, dass Sie das Unternehmen für eine neue Berufsmöglichkeit verlassen wollen, kann er Ihnen ein Gegenangebot machen, um Sie umzustimmen. Solche Angebote können eine Beförderung, eine Gehaltserhöhung oder sogar beides sein.



50% der Arbeitnehmer, die Gegenangebote annehmen, suchen nach 60 Tagen erneut aktiv nach einer neuen Stelle, und 80% wechseln innerhalb von sechs Monaten erneut.

Sobald Sie ein Angebot erhalten haben, stellen Sie sich am besten die folgenden Fragen, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

- Welche Vorteile bietet mir das Gegenangebot?
- Warum versucht mein Arbeitgeber mich zu halten?
- Was kann mir meine neue Stelle bieten?
- Warum habe ich mich dazu entschieden, meine derzeitige Stelle aufzugeben?

Erst wenn Sie all diese Fragen ausreichend beantwortet haben, können Sie eine fundierte Entscheidung in Bezug auf Ihr weiteres Vorgehen treffen.

Hilfreiche Tipps für Ihre Entscheidung



Die Gründe, die heute für einen Wechsel sprechen, werden auch in Zukunft wieder erscheinen.



Beachten Sie die Vor- und Nachteile, die sich ergeben, wenn Sie das Gegenangebot annehmen oder ablehnen.



Überlegen Sie, welcher Aspekt der neuen Stelle Sie dazu bewogen hat, über einen Wechsel nachzudenken.



Private Aspekte, wie zum Beispiel ein Umzug, sollten Sie bei Ihrer Entscheidung berücksichtigen.



Sprechen Sie mit anderen Personen über Ihre Entscheidung, da sie Ihnen einen neutralen Rat geben können.



Sind Sie mit Ihrer aktuellen Stelle oder dem Arbeitsklima im Unternehmen zufrieden?

Wir von SThree können Ihnen die Unterstützung und Beratung zukommen lassen, die Sie benötigen. [Auf unserer Website](#) erhalten Sie einen umfassenden Überblick über unseren Service.